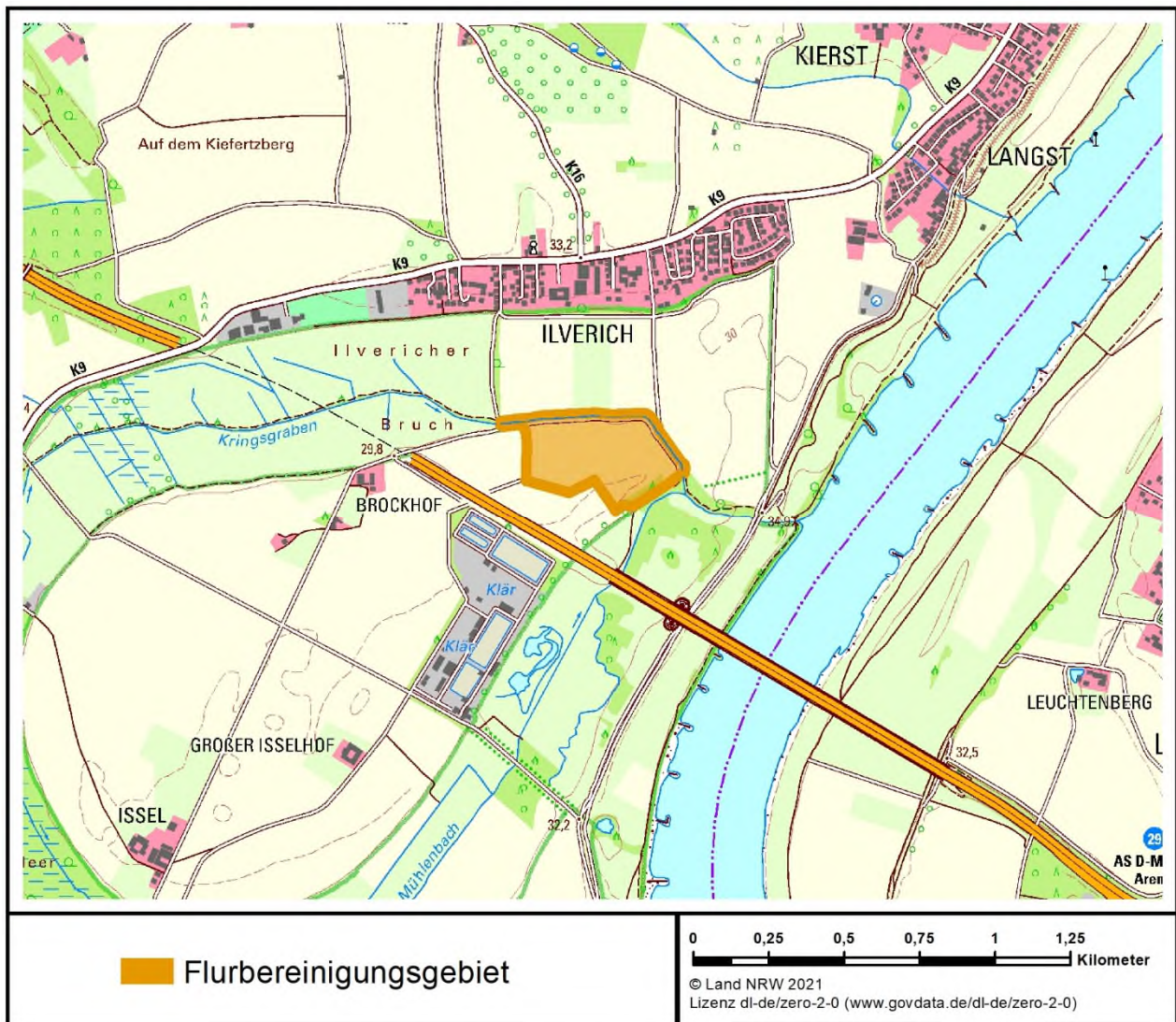


**Flurbereinigung Kringsgraben - Az.: 33-71906**



**1. Allgemeine Daten**

Verfahrensart: Beschleunigte Zusammenlegung nach § 91 FlurbG

Größe des Verfahrens: 12,5 ha

Anzahl der Teilnehmenden: 8

Das Zusammenlegungsgebiet liegt auf dem Gebiet der Stadt Meerbusch in der Gemarkung Ilverich, nördlich der A44. Das Zusammenlegungsverfahren ist am 4. November 2019 auf Antrag des Deichverbandes Meerbusch-Lank eingeleitet worden und hat eine Größe von 12,5 ha.

Ansprechpersonen:

Jari Gassen – Tel.: 0211/ 475-9831 – [jari.gassen@brd.nrw.de](mailto:jari.gassen@brd.nrw.de)

Jekaterina Vankevic – Tel.: 0211/ 475-9821 – [jekaterina.vankevic@brd.nrw.de](mailto:jekaterina.vankevic@brd.nrw.de)

## **2. Verfahrensziele/ Besonderheiten**

Das Zusammenlegungsverfahren Kringsgraben ist eingeleitet worden, um den Umsetzungsfahrplan 2012 zur Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der Regionalen Kooperation Linke Rheinzufüsse Neuss-Uerdingen umzusetzen. Durch die geplante Gewässerentwicklung werden ländliche Grundstücke in Anspruch genommen. Nach derzeitigem Planungskonzept werden für die Maßnahme ca. 1,3 ha benötigt. Der Maßnahmenträger (Deichverband Meerbusch-Lank) besitzt bereits Vorratsland für Tauschzwecke in einer Größenordnung von 1,6 ha. Das vorhandene Vorratsland soll in die Zielkulisse (Gewässerentwicklungsraum) getauscht werden. Die Privateigentümer sollen von der geplanten Gewässerentwicklungsmaßnahme unbelastete Flächen erhalten.

## **3. Stand des Verfahrens**

Das Verfahren wurde mit Beschluss vom 20. Dezember 2019 eingeleitet. Die Verfahrensgrenze sowie die wesentlichen topographischen Merkmale innerhalb des Gebietes wurden vermessen. Anschließend wurde die Wertermittlung auf Grundlage der Nutzungsarten durchgeführt und öffentlich bekanntgemacht. Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist seit dem 29. Januar 2024 bestandskräftig.

Die Verhandlungen mit den Teilnehmenden sind weitestgehend abgeschlossen.